

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.09.2021

- TOP 3: Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Rebacker, 1. Änderung“ als beschleunigtes Verfahren gem. §13a BauGB (Vorlage Nr. 40/2021)**
- Bericht zur Offenlage
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Einstimmiger Beschluss:

1. Die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden untereinander und gegeneinander entsprechend Anlage 1 und mündlichem Vortrag abgewogen.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Rebacker, 1. Änderung“ gem. § 10 (1) BauGB i.V.m § 74 LBO jeweils als Satzungen.

- TOP 4: Sanierung Reblandhalle (Vorlage Nr. 39/2021)**
- Vergabe des Gewerks Photovoltaikanlage

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- TOP 5: Errichtung einer Mobilfunkstation (Vorlage Nr. 38/2021) – Nur Information**
- Pachtanfrage für eine Teilfläche auf dem Grundstück Flst.-Nr. 935/1 (Alte Basler Str./A 98)

Es erfolgte kein Beschluss, da nur Informationsbericht.

TOP 6: Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Friebolin und Frau Flury informieren darüber, dass in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.07.2021 beschlossen wurde, für den Kindergarten Schnäggehüsi eine Erzieherin aus Spanien zum 01. Oktober 2021 einzustellen.

Top 7: Annahme von Spenden

Aufgrund der Spendenaktion des kommunalen Spitzenverbandes Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) für die Hochwasseropfer haben sich die Gemeinde Binzen, Rümplingen und Eimeldingen dafür entschieden, pro Einwohner 1 Euro auf das gemeinsam vom DStGB und Deutschem Roten Kreuz eingerichtete Spendenkonto - Eimeldingen zu überweisen – Die Gemeinde Eimeldingen beteiligt sich mit insgesamt 2.515 Euro.

Die Eimeldinger Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen haben sich ebenfalls an der Hilfsaktion großzügig beteiligt, sodass auf dem Spendenkonto des Gemeindeverbandes mit dem Stichwort „Hilfe Hochwasseropfer“ zum Stand 31.08.2021 ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.300 Euro eingegangen sind.

Auch die Gemeinderatsmitglieder haben sich spontan solidarisch bereiterklärt, deren Sitzungsgeld vom 27.07.2021 in Höhe von 270 Euro zu spenden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt bezüglich formaler Vorschriften die Geldspenden in Höhe von 2.300 Euro dankend an und wird die Beträge entsprechend weiterleiten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und den Firmen eine Spendenquittung ausstellen.